

Berlin, 30. Januar 2006

**Empfehlungen zur Entwicklung und Förderung der Geisteswissenschaften
in Deutschland**

Zur Entwicklung der Geisteswissenschaften seit 1990:¹⁾

	1990	2003
Studierende in den Geisteswissenschaften	260.000	357.000
Veränderung (Basisjahr 1990 = 100)	100	137
Studierende in allen Fächergruppen	1.342.000	1.396.000
Veränderung (Basisjahr 1990 = 100)	100	104

	1997	2003
Wissenschaftliches Personal²⁾ Geisteswissenschaften	21.600	22.600
Veränderung (Basisjahr 1997 = 100)	100	105
Wissenschaftliches Personal²⁾ alle Fächergruppen	147.300	158.300
Veränderung (Basisjahr 1997 = 100)	100	108
Professuren³⁾ in den Geisteswissenschaften	5.760	5.550
Veränderung (Basisjahr 1997 = 100)	100	96
Professuren³⁾ in allen Fächergruppen	24.390	23.460
Veränderung (Basisjahr 1997 = 100)	100	96
Betreuungsrelation in den Geisteswissenschaften (Studierende pro Professur)	55	64
- davon Sprach- und Kulturwissenschaften	77	94
- davon Kunst, Kunstwissenschaften	27	26
Betreuungsrelation in allen Fächergruppen (Studierende pro Professur)	52	60

1) Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein (ohne Psychologie, Theologie, Pädagogik), Kunst, Kunstwissenschaften; an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen; alle Zahlen gerundet.

2) Vollzeitäquivalente Ist einschl. studentische Hilfskräfte und drittmittelfinanziertes Personal.

3) Vollzeitäquivalente Ist einschl. drittmittelfinanzierte Professuren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Hauptberichte; eigene Berechnungen

Entwicklung der Drittmittel in den Geisteswissenschaften:

Anteil der Geisteswissenschaften an den DFG-Bewilligungen insgesamt (1990-2003)

Jahr	Bewilligungen Geisteswissenschaften in Mio. € ¹⁾	Bewilligungen insgesamt in Mio. €	Anteil Geisteswissenschaften in %
1990	50,7	660,7	7,7
1991	47,9	725,4	6,6
1992	59,3	792,5	7,5
1993	62,1	843,5	7,4
1994	74,7	930,1	8,0
1995	79,3	1.017,5	7,8
1996	83,5	1.003,9	8,3
1997	95,4	1.040,4	9,2
1998	97,3	1.117,6	8,7
1999	117,4	1.217,0	9,6
2000	119,2	1.272,2	9,4
2001	120,7	1.210,8	10,0
2002	111,6	1.286,9	8,7
2003	117,7	1.274,0	9,2

1) Einschl. Sach-, Druck- und Publikationsbeihilfen, Forschungssemester, Ausbildungs-, Forschungs-, Habilitanden- und Postdoktorandenstipendien, Heisenberg- und Emmy Noether-Programm, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, Geisteswissenschaftliche Zentren (1995-2003), Gottfried Wilhelm Leibniz-Programm, Gerhard Hess-Programm, Heinz Maier-Leibnitz-Preis, Kommissionen, Leihgaben, BMZ-Förderung.

Quellen: DFG: Jahresbericht (Aufgaben und Ergebnisse) 1990-2003, Tabelle 3 Bewilligungen; Datenbank GW-Bewilligungen_1990-2003.mdb; Datei GW_Bewilligungen_Graduiertenkollegs.xls

DFG-Bewilligungen für koordinierte Programme¹⁾ in Mio. € (1990-2003)

Jahr	Bewilligungen insg.	Geisteswiss. (Anteil in %)	Anteil koord. Prog. an Bewilligungen in Geistesw. insg. in %
1990	310,5	13,5 (4,4 %)	26,7
1991	339,4	15,3 (4,5 %)	32,0
1992	402,9	20,6 (5,1 %)	34,8
1993	424,6	23,4 (5,5 %)	37,7
1994	447,0	23,4 (5,2 %)	31,3
1995	484,5	30,7 (6,3 %)	38,7
1996	522,5	38,0 (7,3 %)	45,5
1997	537,6	45,3 (8,4 %)	47,4
1998	560,6	38,0 (6,8 %)	39,1
1999	607,2	56,8 (9,3 %)	48,4
2000	643,9	57,1 (8,9 %)	47,9
2001	651,2	59,4 (9,1 %)	49,2
2002	698,4	56,8 (8,1 %)	50,9
2003	714,0	64,2 (9,0 %)	54,6

1) Sonderforschungsbereiche, DFG-Forschungszentren (seit 2001), Graduiertenkollegs, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, Klinische Forschergruppen, Geisteswissenschaftliche Zentren (seit 1996); nicht berücksichtigt wurden die 1994-2001 geförderten Innovationskollegs.

Quellen: DFG: Jahresbericht (Aufgaben und Ergebnisse) 1990-2003; Datenbank GW-Bewilligungen_1990-2003.mdb

Weitere wichtige Förderer der Geisteswissenschaften

VolkswagenStiftung: 2004 rd. 21,8 Mio. € für Geistes- und Sozialwissenschaften
Fritz Thyssen Stiftung: 2003 rd. 7,5 Mio. € für die Geistes- und Kulturwissenschaften
Gerda Henkel Stiftung: 2004 rd. 4,4 Mio. € für die Geisteswissenschaften

Zu den Geisteswissenschaftlichen Zentren (GWZ):

Genese der GWZ: Stellungnahmen des Wissenschaftsrates zu den außeruniversitären Forschungseinrichtungen der ehemaligen Akademie der Wissenschaften der DDR (1991) und zur Förderung Geisteswissenschaftlicher Zentren (1994);

Programm der GWZ: seit dem 1. Januar 1996 und noch bis zum 31. Dezember 2007 Förderung durch Sitzländer und DFG (erfolgreiche Begutachtungen vorausgesetzt); Finanzierungsschlüssel: ca. $\frac{1}{3}$ durch das Sitzland, ca. $\frac{2}{3}$ durch die DFG, Begutachtungen im Turnus von 2-3 Jahren;

Zukunft der GWZ: Alle sechs GWZ wurden im Herbst 2004/ Winter 2005 durch Gutachtergruppen des Wissenschaftsrates evaluiert. Im Rahmen der vorliegenden Stellungnahme formuliert der Wissenschaftsrat Empfehlungen zur Zukunft der einzelnen Zentren.

Haushalt und Stellen:

Geisteswissenschaftliche Zentren	Haushalt Ist 2003 in T€		Planstellen
	Zuwendungen Land	Drittmittel	
Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft, Typologie und Universalienforschung (ZAS), Berlin	620	1.246	9,0
Zentrum für Literaturforschung (ZfL), Berlin	786	1.604	9,5
Zentrum Moderner Orient (ZMO), Berlin	789	1.164	10,0
Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF), Potsdam	852	1.397	10,0
Forschungszentrum Europäische Aufklärung (FEA), Potsdam	826	412	9,5
Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas (GWZO), Leipzig	1.037	2.183	12,0